

## Werk-Verzeichnis

### 1. Dissertation

**HERBST (1992) Ausgebaute Fließgewässer des Mittelalters und der frühen Neuzeit in Oberschwaben als Lernfelder der historischen Geographie** (= Weingartener Hochschulschriften Nr. 17; 204 Seiten; zahlreiche Abbildungen). Weingarten 1992

### 2. Wissenschaftliche Publikationen zu Wasserläufen

**HERBST (1982) Der Stille Bach. Einmaliges Zeugnis mittelalterlicher Wasserbautechnik in Oberschwaben.**(=Weingartener Hochschulschriften Nr. 1. 87 Seiten, zahlr. Abbildungen.)  
Weingarten 1982

**HERBST (1987) Als die Bauern mit dem Wasser der Scherzach düngten.** In: Wolfegger Blätter: Arbeiten und Wohnen auf dem Lande Heft 3: Gewässer in Oberschwaben und ihre Nutzung in früherer Zeit. Stuttgart 1987,20-27 (Text; Bilder)

**HERBST (1987) Die Langenlachen von Altdorf-Weingarten. Neue Erkenntnisse zur Frühzeit des Stillen Baches.** In: Wolfegger Blätter: Arbeiten und Wohnen auf dem Lande Heft 3: Gewässer in Oberschwaben und ihre Nutzung in früherer Zeit. Stuttgart 1987,28-38 (Text; Bilder)

**HERBST (1988) Brühle, Missen und Doggen: Zur Wässerungslandschaft in Oberschwaben.** In: Schwäbische Heimat 36,1988,3, 220-227 (Text; Bilder)

**HERBST (1988) Mittelalterliche Wirtschaftskanäle im Alpen- und Voralpengebiet. In: Wasserbau und Wasserwirtschaft im Alpenraum in historischer Sicht.** Wiener Mitteilungen Wasser – Abwasser – Gewässer Bd. 74,1988, 199-219 (hrsg. Institut für Hydraulik, Gewässerkunde und Wasserwirtschaft der Technischen Universität Wien. 226 Seiten) (Text; Bilder)

**HERBST (1994) Der Schutz einer Stadt vor Mangel und Überfluß an Wasser – dargestellt am Beispiel von Biberach an der Riß.** In: DEUTSCHER VERBAND FÜR WASSERWIRTSCHAFT UND KULTURBAU E.V. (Hrsg.): Historische Wasserwirtschaft im Alpenraum und an der Donau. Stuttgart 1994, 447 – 471 (Text; Bilder)

**HERBST (1995) Benediktinische Kanalsysteme in Oberschwaben.** In: Studien und Mitteilungen des Benediktinerordens 196,1995,2, 411-421

**HERBST (1997) Der Krummbach von Ochsenhausen. Benediktinische Wasserbewirtschaftung der Spitzenklasse.** In: BC – Heimatkundliche Blätter für den Kreis Biberach 20,1997,1, 13-27 (Text; Bilder)

**HERBST (2000) Im Netzwerk benediktinischer Wasserbewirtschaftung. Heranwachsende erkunden alte Klosterbäche.** In: Arbeit+Technik 2,2000,4, 17-24 (Text; Bilder)

**HERBST (2001) Im Netzwerk benediktinischer Wasserbewirtschaftung – Alte Klosterbväche als spektakuläre Zeugnisse für vernetztes Denken und Handeln.** In: **HOFFMANN, Albrecht (Hrsg.): Wasserwirtschaft im Wandel** (= Festschrift zum 60. Geburtstag von Universitätsprofessor Dr.-Ing. Frank Tönsmann und dem zehnjährigen Bestehen des Fachgebiets Wasserbau und Wasserwirtschaft der Universität Kassel. 564 Seiten) Kassel 2001, 27-34 (Text; Bilder)

**HERBST (2004) Waalverwandtschaften. Die oberschwäbischen Geschwister alpiner Brauchwasserkanäle.** In: KONOLD, Werner/DOERK, Silke (Hrsg.): Beiträge zur Wasser- und Kulturgeschichte in Oberschwaben und am Bodensee (= culterra 36,2004. Schriftenreihe des Instituts für Landespflege der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. 160 Seiten). Freiburg/Brsg. 2004, 32-38

**HERBST (2004) Klösterliche Brauchwasserkanäle im voralpinen Oberschwaben.** In: THESIS, Wissenschaftliche Zeitschrift der Bauhaus-Universität Weimar 50,2004,3, 30-35 (Text; Bilder)

### **3. Wissenschaftliche Publikationen zu Mühlen und Mühlbachsystemen sowie Weihern in Oberschwaben**

**HERBST in Zusammenarbeit mit UHL, Stefan (1993) Ein Leben auf Pump – Wasserrad-Pumpwerke oberschwäbischer Klöster, Adelssitze und Dörfer.** In: BC – Heimatkundliche Blätter für den Kreis Biberach 16,1993,1, 29-34

**HERBST (1994) Das Kanalsystem des Schwarzen Baches von Biberach – Kernstück reichsstädtischer Wasserwirtschaft im ausgehenden Mittelalter.** In: BC – Heimatkundliche Blätter für den Kreis Biberach 17,1994,1,3-23

**HERBST (1995) Fischwasser, Mühlbach und Kloake. Der Rotbach als Lebensader der Reichsstadt Biberach.** In: BC – Heimatkundliche Blätter für den Kreis Biberach 18,1995,2,3-24

**HERBST (1996) Innovationen als Folge von Knappheit: Wasser auf die Mühlen des Gewerbes. Die Nutzung von Wasserkraft in Oberschwaben vom Mittelalter bis heute.** In: Der Bürger im Staat 46.1996,1, 23-29 (hrsg. von der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg Stuttgart. Themenheft „Wasser“ )

**HERBST (2000) Die Nutzung der Wasserkraft zwischen Mittelalter und Neuzeit in Oberschwaben.** In: Im Oberland 2000,2,10-18

**HERBST (2004) Die Mühlen im Landkreis Biberach.** In: BC – Heimatkundliche Blätter für den Kreis Biberach 27,2004,1, 4-19

**HERBST in Zusammenarbeit mit HIESINGER, Wilhelm (2006) Der Haslachmühle das Wasser abgraben? Der Streit um die Rotach von 1841.** In: Im Oberland 17,2006,2, 40-46

**HERBST (2011) FischMehl und Dorschtran – Ungewöhnliche Einblicke in das oberschwäbische Binnenland.** In: OHLIG, Christoph (Hrsg.): Historische Wassernutzungen in Ravensburg und seinem Umland (=Schriften der Deutschen Wasserhistorischen Gesellschaft DWhG e.V., Bd. 16). Siegburg 2011, 1-14

**HERBST (2013) Kulturgeschichte im Dornröschenschlaf: Die 70-Mühlen – Täler der Umlach.** In: BC – Heimatkundliche Blätter für den Kreis Biberach 36,2013,2,3-29 (Text; Bilder) ab 2014: um Bildmaterial und verschiedene Ergänzungen erweitert als Sonderdruck im Eigenverlag

**HERBST (2014) Die Hofmühle Högerle in Goppertshofen bei Ochsenhausen im Spiegel der Mühlengeschichte des Rottumtales.** In: BC – Heimatkundliche Blätter für den Kreis Biberach 37,2014,1,27-34 (Text; Bilder)

**HERBST (2017): Mit Wasser im Überfluss bauen in Biberach an der Riß.** In: BRUNECKER, Frank (Hg.): Wasser. Begleitband zur Sonderausstellung im Braith-Mali-Museum Biberach 2017. Biberach 2017, S. 92-120 (sowie viele weitere Abbildungen)

**HERBST (2018): Ein Kleinod an der Wolfegger Ach: die Schachenmühle Rauch.** In: Wolfegger Blätter 2018, S. 12-19

**HERBST (2018): Der Stille Bach. Benediktinische Wasserbewirtschaftung zwischen Schlier und Weingarten.** In: Denkmalpflege in Baden-Württemberg 47,2018,3, S. 200-205

**HERBST (2019): Waalverwandtschaften. Publikumsliebliche in der Natur sind kleine Kanäle der traditionellen Land- und Energiewirtschaft.** In: LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE (Hg.): Jahresbericht der Bau- und Kunstdenkmalpflege. Esslingen 2019, S.

**HERBST (2020 i.V.) Wasserhistorische Besonderheiten im Bereich des Oberen Rißtals (Arbeitstitel).** In: BC-Heimatkundliche Blätter für den Kreis Biberach NN

**HERBST (2022 i.V.): Wasser in Ummendorf (Arbeitstitel).** In: LUTZ, Johannes (Hrsg.): Ummendorf. Ummendorf 2022, S. NN

#### **4. Publikationen zu Mühlen in der Schweiz**

**HERBST (1990) Die unterirdischen Mühlen von Col-des-Roches im Kanton Neuchatel (Schweiz).** In: Der Mühlstein. Periodikum für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung 7,1990,3, 31-32 (Text; Foto)

**HERBST (1991) Die Nußmühle von Troistorrents im Kanton Wallis (Schweiz).** In: Der Mühlstein. Periodikum für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung 8,1991,1, 7-8 (Text; Foto)

#### **5. Themenlehrpfade und Ortsführungen und ggf. auch Handreichungen dazu**

**HERBST (1986/87) Konzeption des Wasserbauhistorischen Wanderwegs „Der Stille Bach und seine Gewässer“ .** Auftraggeber: Landkreis Ravensburg. (Eröffnung des ersten Teilabschnitts: Mai 1990; der Entwurf für den zweiten Teilabschnitt wurde bislang nicht realisiert)

##### **Handreichungen:**

Broschüre **Wasserbauhistorischer Wanderweg Der Stille Bach.**

1. und 2. Auflage Weingarten 1989 und 1999 (Text; Bilder)

3. veränderte und erweiterte Neuauflage: **Der Stille Bach und seine Gewässer. Führer zum Wasserbauhistorischen Wanderweg der Gemeinden Schlier und Weingarten.** Weingarten 2005

4. veränderte und erweiterte Neuauflage: **Der Stille Bach und seine Gewässer. Führer zum Wasserbauhistorischen Wanderweg der Gemeinden Schlier und Weingarten.** Weingarten 2011

5. aktualisierte und erweiterte Neuauflage: **Der Stille Bach und seine Gewässer. Führer zum Wasserbauhistorischen Wanderweg der Gemeinden Schlier und Weingarten.** Weingarten 2017

**(1989) Beratung zur Konzeption des Themenlehrpfads „Suonenleitung Massaweg über dem Aletschgletscher“** Auftraggeber: Alpmuseum Riederalp/ Wallis (Schweiz)(Materialien und Archivalien hierzu und weiteren bearbeiteten Themen erhielt 2011 das Archiv der Stiftung Landschaftsschutz Schweiz in Bern)

**(1993) Konzeption des Wasserbauhistorischen Wanderweges „Wasser für das Kloster Ochsenhausen“** Auftraggeber: Stadt Ochsenhausen/ Staatliches Forstamt Ochsenhausen. (Text; Bilder)

#### Handreichungen:

Broschüre **Wasser für das Kloster Ochsenhausen. Ein Spaziergang durch die Geschichte des Krummbaches.** (als pdf-Datei auf der Internetseite der Stadt Ochsenhausen erhältlich)

**In einem kühlen Grunde... Der Krummbach in Ochsenhausen** (in Zusammenarbeit mit Michael Schmid, Kulturamtsleiter der Stadt Ochsenhausen und Rainer Deuschel, Betriebsstellenleiter Ochsenhausen des Kreisforstamts Biberach) Flyer ab 2005

**(2000) ... da steht ein Mühlenrad. Biberach-Birkendorf Obere Mühle (Konzeption, Flyer und Texttafel am Standort).** Auftraggeberin: Stadt Biberach 2000 (2. Auflage: Die Obere Mühle Biberach-Birkendorf 2010)

**(2004) Die zwei Wasserdörfer im trockenen Eiszeitschotter: Ummendorf und Fischbach. Eine Wanderung auf den Spuren früher Wassernutzung im Tal der unteren Umlach.** Konzeption, Durchführung und Erstellung einer Handreichung für Ortsführer und deren Gäste einer wasser- und umwelthistorischen Themenführung zu 15 Stationen aus Anlass des Tages des Offenen Denkmals mit dem Schwerpunktthema „Wasser“. Auftraggeberin: Gemeindeverwaltung Ummendorf

**(2007) Mitwirkung am Mühlenwanderweg des Markts Heimenkirch (Lkr. Lindau); hier: Fotomaterial Hammerschmiede Häusler Riedhirsch von 1982;** Auftraggeberin: Gemeindeverwaltung Heimenkirch

**(2007) Hinter Gittern: Wasser in Biberach an der Riß. Eine umwelthistorische Durchsuchung der Zwei-Flüsse-Stadt. Konzeption, Durchführung und Erstellung einer Handreichung für Stadtführer und deren Gäste einer wasser- und umwelthistorischen Themenführung.** Auftraggeberin: Stadtmarketing Biberach 2007

**(2011) Mitwirkung am Naturkundepfad Spazierensehen der Stadt Biberach an der Riß; hier: Text und Grafik für Tafel und Broschüre „Der Ratzengraben – Hochwasserschutz und Industriegewässer für Alt-Biberach“;** Auftraggeberin: Stadtverwaltung Biberach

**(2015) Erarbeitung einer Informationstafel über Mühlen in Schemmerhofen (Lkr. Biberach)** für den dortigen Bürgerpark; Auftraggeber: Gemeindeverwaltung Schemmerhofen

**(2015) Mitwirkung am Medien-Guide des Braith-Mali-Museums Biberach zum Thema „Die Entwicklung der Stadt Biberach zwischen dem 7. und dem 14. Jahrhundert“**

## **6. Landeshistorische Publizistik zu Wasserläufen, Mühlen und Aquädukten**

**HERBST (1985) Rungsen, Schwarten, Fallenstöcke: Als die Bauern mit dem Wasser der Scherzach düngten.** In: Schwäbische Zeitung Ravensburg vom 19.10.1985

**HERBST (1985) Technisches Meisterwerk des mittelalterlichen Mühlkanalbaus. Der Stille Bach bei Weingarten in Württemberg ist eine wasserbautechnische Rarität.** In: das wassertriebwerk (Verbandsorgan des Bundesverbandes deutscher Wasserkraftwerke) 33,1985,12, 133-137 (Text und Bilder) (Text; Bilder)

**HERBST (1985) Der „Stille Bach“ bei Weingarten – ein Dokument benediktinischer Kanalbaukunst.** In: Schwäbische Heimat 36,1985,3, 220-227 (Text und Bilder)

**HERBST (1985) Der Seeburger (Kanal-) Stollen von 1617.**(Bad Urach-Seeburg; Lkr. Reutlingen) In: Rundschreiben des Studienkreises für Geschichte des Wasserbaus, der Wasserwirtschaft und der Hydrologie/Bundesanstalt für Gewässerkunde Koblenz 1985,42,14-15

**HERBST in Zusammenarbeit mit LESER, Rupert (Fotografie) (1986) Stille Wasser gründen tief** (Nibelgau Aichstetten/Lkr. Ravensburg; Mühlbäche zwischen Wolketsweiler und Argenbühl/Lkr. Ravensburg; Stiller Bach Weingarten/Lkr. Ravensburg; Schussen, Riß und Ostrach; Tobelbäche und E-Werkskanäle im Bereich Schussenbecken/Lkr. Ravensburg). In: Merk-Würdig (hrsg. von der Kreissparkasse Ravensburg) Ravensburg 1986

**HERBST (1986): Stählerne Denkmäler. Windmaschinen im Allgäu.** In: Schwäbische Zeitung. Wochenendbeilage „Zeit und Welt“ 30.08.1986 (Bild: Rupert Leser)

**HERBST (1986) Der Industrie-Geschichtspfad „Historisches Gelpetal“ bei Remscheid.** In: Rundschreiben des Studienkreises für Geschichte des Wasserbaus, der Wasserwirtschaft und der Hydrologie/Bundesanstalt für Gewässerkunde Koblenz 1986,43, 14

**HERBST (1986) Die Wiesenbewässerung im nördlichen Gudbrandstal/ Norwegen.** In: Rundschreiben des Studienkreises für Geschichte des Wasserbaus, der Wasserwirtschaft und der Hydrologie/Bundesanstalt für Gewässerkunde Koblenz 1986,43, 15

**HERBST (1986) Der Schlangenbach. Ein Kanal zur Wasserversorgung des ehemaligen Reichsstifts Kempten im Allgäu.** In: Rundschreiben des Studienkreises für Geschichte des Wasserbaus, der Wasserwirtschaft und der Hydrologie/Bundesanstalt für Gewässerkunde Koblenz 1986,44, 5-6

**HERBST (1986) Der Augustow-Kanal zwischen Biebrza und dem Njemen in Polen.** In: Rundschreiben des Studienkreises für Geschichte des Wasserbaus, der Wasserwirtschaft und der Hydrologie/Bundesanstalt für Gewässerkunde Koblenz 1986,44, 7

**HERBST (1989) Mühlkanäle – Mauerblümchen der technischen Denkmalpflege?** In: Der Holznagel. Mitteilungsblatt für Mitglieder der IG Bauernhaus e.V. 15,1989,3, 23-25 (Text und Bilder) sowie in Der Mühlstein. Periodikum für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung. 6,1989,1, 6-7

**HERBST (1989) Die Weißgerberwalkmühle Kolesch in Biberach an der Riß.** In: Der Mühlstein. Periodikum für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung. 6,1989,5, 57 – 58 (Text und Bild)

**HERBST (1989) Der Stille Bach und seine Gewässer.** In: OBERSCHULAMT TÜBINGEN (Hrsg.): Durchs Oberland. Ein geographisch-landeskundlicher Exkursionsführer. Leutkirch 1989, 179-183

**HERBST (1991) Als der Stille Bach noch Mühlbach hieß.** In: KOPPMANN, Jan/ EITEL, Peter (Hrsg.): Um Mehlsack und Martinsberg. Geschichten zur Geschichte des Schussentals. Biberach 1991, 103-108

**HERBST (1993) Schmuck mit fremden Schöpf-Rädern? Eine Literaturübersicht zum Thema „Wasserschöpfräder in Mitteleuropa“.** In: Der Mühlstein. Periodikum für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung. 10, 1993,3, 29-30

**HERBST (1994) Rezension zu Friedmann, Herbert: Untersuchungen zur Entwicklung der zentralen Wasserversorgung in Unterfranken.** Würzburg 1993 (= Würzburger Geographische Arbeiten, Heft 86) in: Jahrbuch des Historischen Vereins für Württembergisch-Franken 1994, 392-393

**(1997) MÜHLEN IN DEUTSCHLAND : Foto- und Textbeiträge über oberschwäbische Mühlen im Bilder-Buch.** Hrsg. von der Deutschen Gesellschaft zur Mühlenkunde und –erhaltung DGM e.V. Petershagen-Frille 1997

**HERBST (2001) Ihre Trägheit reißt heraus: Die Riß – kein Fluss zum Davonlaufen.** In: Schönes Schwaben (Silberburg-Verlag Tübingen) 2001,3, 4-9 (Text und Bilder)

**HERBST (2001) Der Stille Bach: Wasser für Weingarten aus historischen Kanälen.** In: Schönes Schwaben (Silberburg-Verlag Tübingen) 2001,5, 4-7 und 51 (Text und Bilder)

**HERBST, Lutz Dietrich & HERBST, Eva Maria (2005) Mühlen im Landkreis Biberach. Poster im Rahmen der Ausstellung „ Getreideanbau und getreideverarbeitende Betriebe im Landkreis Biberach“ ;** Auftraggeber: Landratsamt Biberach / Landwirtschaftsamt (Text; Bilder)

**HERBST (2006) Der Stille Bach von Weingarten. Benediktinische Energiewirtschaft als Impulsgeberin für nachhaltige Entwicklung.** In: zeit-zeichen Bd.3: Technische Denkmäler im Landkreis Ravensburg (hrsg. von der Kreissparkasse Ravensburg). Ravensburg 2006, 12-15

**HERBST (2009): Mühlenwanderungen.** In: Herrliche Heimat. Biberacher Verlagsdruckerei. Biberach 2009 (2.Auflage 2014) Text und Bilder

**HERBST (2014): Oberschwaben – Land der Moränen, Moore und Seen.** In: KONOLD, Werner et al. (Hrsg.) Kulturlandschaften in Baden-Württemberg. Karlsruhe 2014, 96 – 103 (Text und Bilder)

**HERBST (2015): Benediktinische Kanalkompositionen in Oberschwaben.** In: Im Oberland 2015,50, in Vorbereitung (Text und Bilder)

**HERBST (2015) „Unsere Mühle nutzt die Natur, nutzt sie aber nicht aus“. Dinkelmehle in alter Tradition aus Tannheim.** In: MOLINA – Von Mühlen und Menschen 3,2015,1, 58-60 (Text; Bilder: Gerd Graf, Tannheim)

**HERBST (2015) aquaeductūs – vom Zauber der Wasserbrücken im Landkreis Ravensburg** In: Blickwinkel Bd. 2: Brücken im Landkreis Ravensburg (hrsg. von der Kreissparkasse Ravensburg). Ravensburg 2015, 22-25

**HERBST (2016): Murmeln aus der Mühle: die Kugelmühle Neidlingen im Landkreis Esslingen.** In: Der Mühlstein 34,2016,4, S. 72-73

**HERBST (2018): Ein Kleinod an der Wolfegger Ach: die Schachenmühle Rauch (Landkreis Ravensburg).** In: Wolfegger Blätter 2018, S. 12-18

**HERBST (2018): Der Stille Bach. Benediktinische Wasserbewirtschaftung zwischen Schlier und Weingarten.** In: Denkmalpflege in Baden-Württemberg. Nachrichtenblatt der Landesdenkmalpflege 47,2018,3, S.200-205

**HERBST (2019 i.Dr.): Waal-Verwandtschaften. Publikumsliebliche in der Natur sind kleine Kanäle...** In: LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART (Hrsg.): Jahrbuch der Bau- und Kunstdenkmalpflege Bd. 1 – 2018. Esslingen 2019, S. NN (Klosterkanäle in Oberschwaben; Bergbaukanäle im Südschwarzwald; Mühlkanäle in den Steiflanken der Muschelkalktäler des Lkr. Rottweil)

**HERBST (2019 i.Dr.): Ein flüchtiges Unterfangen? Wege der Windkraft in Oberschwaben.** In: LANDKREIS BIBERACH /LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART (Hrsg.): Historische Windkraftnutzung in Oberschwaben. Biberach 2019, S. NN-NN

**HERBST (2019 i.Dr.): Weiher, Widder, Windräder: Schlaglichter auf die Wasserversorgung in Oberschwaben** In: LANDKREIS BIBERACH /LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART (Hrsg.): Historische Windkraftnutzung in Oberschwaben. Biberach 2019, S. NN-NN

**HERBST (2019 i.Dr.): Historische Windkraftanlagen in Oberschwaben** In: LANDKREIS BIBERACH /LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART (Hrsg.): Historische Windkraftnutzung in Oberschwaben. Biberach 2019, S. NN-NN

**HERBST (2020 i.V.): Kugelmühlen im Allgäu (Arbeitstitel).** Band NN in der Reihe „Mühlen in Schwaben“; hrsg. von der Heimatpflege des Bezirks Schwaben. Lindenberg NN

## **7. Landeskundlich- wasserhistorische Medienbeiträge**

**(1984) Mittelalterliche Kanalbauten in Süddeutschland. Rundfunksendung** im RIAS Berlin (Rundfunk im amerikanischen Sektor); aufgenommen März 1984 in Berlin sowie im Süddeutschen Rundfunk aufgenommen Juni 1984 in Biberach

**(1991) Landesschau unterwegs: Der Stille Bach von Weingarten. Filmbeitrag für den Südwestrundfunk** in Zusammenarbeit mit Carl-Friedrich Rommel

**(2000) Landesschau unterwegs: Wasserkraft in Oberschwaben. Filmbeitrag für den Südwestrundfunk** in Zusammenarbeit mit Katharina Prokopy

**(2003) Blut und Wasser: Das Kloster Weingarten und sein Kanalsystem. Filmbeitrag für den Südwestfunk** in Zusammenarbeit mit Stefan Jakel (Konstanz)

**(2005) Fahr mal hin: die Mühlenstraße Oberschwaben. Beratung bei der Herstellung des Drehbuchs und location-Auswahl zum Film des Südwestrundfunks am 16.05.2006** (ausgestrahlt in vielen Sendeanstalten der ARD)

**(2011) Mühlen – sanfte Energiequellen des Mittelalters . Rundfunkbeitrag für das Deutschlandradio** in Zusammenarbeit mit Cajo Kutzbach, Stuttgart

## **8. Publikationen zur Mühlenstraße Oberschwaben**

**HERBST in Zusammenarbeit mit WINGHART, Bruno (1986) Mühlen und Mühlenbäche im Landkreis Ravensburg. Konzeption einer Mühlenstraße im Landkreis Ravensburg mit pädagogischem Begleitmaterial zur gleichnamigen Diaserie. Auftraggeber: Bauernhausmuseum Wolfegg (Kreisheimatpfleger Dr. Hermann Dettmer) (Text; Bilder)**

**HERBST in Zusammenarbeit mit WINGHART, Bruno (1988) Frühe Wasserkraftnutzung zwischen Riß, Umlach und Rottum – Überlegungen zu einer Mühlenstraße im Landkreis Biberach. In: BC – Heimatkundliche Blätter für den Kreis Biberach 11,1988,1,55-73 (Text; Bilder)**

**HERBST (Konzeption/ Texte/ Fotos) in Zusammenarbeit mit GRAF, Gerd , DIEMER, Kurt, JANKOWIAK, Jürgen, der Tourismusgesellschaft Oberschwaben mbH und den beiden Kreiskulturämtern Biberach und Ravensburg sowie den Sparkassen Ulm / Alb-Donau, Biberach, Ravensburg und Sigmaringen (2005): Mühlen in Oberschwaben – Verborgenen Winkeln in alter Klosterlandschaft nachspüren. Mühlenstraße Oberschwaben. Faltplan und Internetauftritt [www.muehlenstrasse-oberschwaben.de](http://www.muehlenstrasse-oberschwaben.de)**

**2. Auflage (2006) bis 5. Auflage (2010): Mühlenstraße Oberschwaben. Verborgenen Winkeln in alter Klosterlandschaft nachspüren.**

**6. Auflage (2010) und 7. Auflage (2012): Verkannte Schätze. Mühlenstraße Oberschwaben (in Zusammenarbeit mit der ARGE Mühlenstraße Oberschwaben e.V. , den Kreiskulturämtern Biberach und Ravensburg und der Oberschwaben Tourismus GmbH)**

**8. Auflage (2014): Überraschend.Ursprünglich. Die Mühlenstraße Oberschwaben (ohne Mitwirkung der Oberschwaben Tourismus GmbH, der Sparkassen Ulm/Alb-Donau, Ravensburg und Sigmaringen sowie und des Kreiskulturamts Ravensburg)**

**HERBST (2005): Mühlenstraße Oberschwaben. Verborgenen Mühlenwinkeln in alter Klosterlandschaft nachspüren. In: Labhards Oberschwaben Magazin. Konstanz 2005, 8 (Text und Bilder)**

**HERBST (2006) Nach zwanzigjähriger Schwangerschaft endlich geboren: Die Mühlenstraße Oberschwaben. In: Wolfegger Blätter 2006,1, 10-14 (Text; Bilder)**

**HERBST (2008) Bedrohte Paradiese: Zu Gast auf der Mühlenstraße Oberschwaben. In: Schönes Schwaben (Silberburg-Verlag Tübingen) 2008,5, 20-25 (Text; Bilder)**

**HERBST (2014) Mit der Mühlenstraße Oberschwaben auf Abwegen? Oberschwaben als besondere Mühlen- und Weiherlandschaft. In: Oberschwaben. Magazin der Gesellschaft Oberschwaben 11,2014,114-133**

## **9. Referenten- und Exkursionsleitungstätigkeit bei Tagungen**

**(1987) Internationale Fachtagung des Instituts für Hydraulik, Gewässerkunde und Wasserwirtschaft der Technischen Universität Wien „Die historische Entwicklung des Wasserbaues und der Wasserwirtschaft im Alpenraum“ 11. – 12.09.1987; hier Referat „Mittelalterliche Wirtschaftskanäle im Alpen- und Voralpengebiet“**



**(1994) Wie gewonnen so zerronnen – Benediktinische Kanalsysteme in Oberschwaben** Einladung: AK für Landes- und Ortsgeschichte im Verband der württembergischen Geschichts- und Altertumsvereine . Stuttgart, 19.03.1994

**(1997) Kunst und Kultur im Bodenseeraum. Von A(bschrot) bis Z(eppelin): Technik und Mechanik.** Sommerakademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Weingarten 21. – 25.07.1997: hier Referat und Führung „Stille Wasser gründen tief“

**(2001) Mitwirkung bei der Organisation und Durchführung der Internationalen Fachtagung des Instituts für Landespflege der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und der Deutschen Wasserhistorischen Gesellschaft DWHG e.V. 20. bis 23.09.2001 in Wangen/Allg. sowie Referententätigkeit**

**(2002) Kunst und Kultur im Bodenseeraum. HzweiO – blaues Gold: Wasser.** Sommerakademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Weingarten 15. – 19.07.2002: hier Referat und Führung „Benediktinische Wasserbewirtschaftung“ und „Nutzung der Wasserkraft in Oberschwaben vom Mittelalter bis heute“

**(2004) Kolloquium zum Abschluss des Tages des Offenen Denkmals Schwerpunkt „Wasser“ in der Bauhaus-Universität Weimar: Fließende Gewässer als Kulturdenkmale am 8.10.2004. Vortrags- und Diskussionstätigkeit**

**(2011) Kunst und Kultur im Bodenseeraum. Mühlen in Oberschwaben und im Allgäu.** Sommerakademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Weingarten 18. Bis 22.07.2011: hier Referat und Exkursionen „Mühlen und ihr Wasser in Oberschwaben“ sowie „Benediktiner und Wasserwirtschaft“ (dargestellt am Beispiel der Benediktinerklöster und des Stifts Weingarten, Ochsenhausen, Isny und Kempten)

**(2011) Mitwirkung bei der Organisation und Durchführung der 17. Internationalen Fachtagung der Deutschen Wasserhistorischen Gesellschaft DWHG e.V. 22. bis 25.10.2011 in Ravensburg sowie Referententätigkeit**

## **10. Landeskundlich- wasserhistorische Lichtbildervorträge**

**(1984) Der Stille Bach – gestern und heute.** Einladung: Stadt Weingarten Oktober 1984 sowie Lokale Agenda 21 der Gemeinde Schlier (2002)

**(1985/1988) „...und der Mensch soll zu Ehren halten wasser, flüssen, wuhre und strempfel. Lichtbilderreise durch eine fast vergessene 1000jährige Geschichte Oberschwaben.**

Eröffnungsvortrag der Heimatwoche Isny. Einladung: Stadt Isny/Allg. am 24.10.1988 (weitere Einladungen: Stadt Biberach in der Reihe „Die Welt, wie junge Menschen sie erleben“ September 1985; BUND Ravensburg 17.10.1985; Deutscher Bund für Vogelschutz/LV Baden-Württemberg/OG Wilhelmsdorf am 14.10.1988

**(ab 2002) 1200 Jahre Wasserkraft und Mühlen in Oberschwaben;** Auftraggeber: Gesellschaft für Teuringer Geschichte e.V. Oberteuringen

**(ab 2003) Mühlen und Mühlbäche im Landkreis Biberach;** Auftraggeber: Arbeitskreis Heimatforschung in der Gesellschaft für Heimatpflege Biberach e.V.

**(ab 2005): Mühlen mahlen Mehl... .. und was machen sie sonst noch? Ein Mühlenvortrag für Menschen mit geistiger Behinderung;** Auftraggeberin: St. Elisabeth-Stiftung/ Heggbacher Einrichtungen

**(ab 2005) Die Mühlen abklappern? Das Projekt der Mühlenstraße Oberschwaben** (gehalten auf Einladung der Tourismusgesellschaft Oberschwaben bei der offiziellen Eröffnung der Mühlenstraße Oberschwaben in der Haslachmühle / Horgenzell; Lkr. Ravensburg sowie auf Einladung verschiedener Geschichtsvereine bzw. des LIONS-Clubs)

**(ab 2005) Mühlen und Mühlbäche in Oberschwaben;** Auftraggeberin: Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee

**(ab 2005) Mühlen und Mühlbäche im Landkreis Ravensburg;** Auftraggeberin: Fördergemeinschaft zur Erhaltung des ländlichen Kulturguts e.V. Wolfegg

**(2006) Mythos Mühle;** gehalten auf Einladung von Julian Aicher im Rotisforum Leutkirch

**(2007) FischMehl und Dorschtran – Ungewöhnliche Einblicke in das oberschwäbische Binnenland.** Einladung Stadt Bad Waldsee 12.10.2007 sowie Deutsche Wasserhistorische Gesellschaft als Eröffnungsvortrag der 17. Internationalen Fachtagung „Historische Wassernutzungen in Ravensburg und seinem Umland“ Schwörssaal Ravensburg am 22.10.2009

**(2007) Geschichte der Wasserversorgung der Stadt Biberach an der Riß** Einladung: E.Wa-Riss GmbH am 22.03.2007 im Audimax der Hochschule Biberach

**(ab 2008) Mühlen und Mühlbäche im Bodenseekreis;** Auftraggeber: Geschichtsverein Friedrichshafen-Ailingen

**(ab 2008) Aus der Not geboren – Mühlen und ihr Wasser in Oberschwaben;** Auftraggeberin: Diözese Rottenburg-Stuttgart/ VHS Konstanz / Evangelisches Bauernwerk in Württemberg e.V.

**(ab 2014) Aus Wenigem Viel machen – Landmühlen in Oberschwaben;** Auftraggeberin: Evang. Friedenskirche Biberach

**(ab 2015) Kulturgeschichte im Dornröschenschlaf Teil II: Wasserhistorische Besonderheiten zwischen Umlach und Lindenweiher;** Auftraggeberin: Katholisches Bildungswerk Seelsorgeeinheit Ummendorf – Schweinhausen - Hochdorf

**(ab 2015) Der Landschaft neuer Rock – Spuren barocken Denkens, Planens und Handelns im oberschwäbischen Landschaftsbild.** (auch unter „Die Abschaffung der Wildnis“) Auftraggeber: Genossenschaft Oberschwäbisches Barockzentrum / Schwäbischer Albverein Stuttgart zum 50. Jubiläum der Oberschwäbischen Barockstraße 2016

**(2016) Mühlen – Karpfen – Düngemittel. Die Stillen Bäche von Weingarten.** Auftraggeber: Erwachsenenbildung der Stadt Weingarten

**(2016) Biberacher Landmühlen und Wasserspeicher.** Auftraggeber: Erwachsenenbildung der Stadt Biberach

**(2017) Biberach an der Riß: Reich durch Überfluss an Wasser!?** Auftraggeber: Museum Biberach

**(2017) Schwarzwald und Oberschwaben: zwei große Mühlenlandschaften.** Auftraggeber: Gemeinde Baiersbronn, Archiv- und Kulturamt

## **11. Führungen / Aktionen**

**(ab 1980) Führungen am Stillen Bach Weingarten und Schlier** für die Pädagogische Hochschule Weingarten, das Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Weingarten, die Universitäten und Hochschulen Tübingen, Hohenheim, Freiburg, Rottenburg, für Geschichtsvereine, private Veranstalter aus dem gesamten Bundesgebiet und Lehrerkollegien sowie für die Stadt Weingarten

**(ab 1993) Wasser als Lebensader von Kloster und Stadt Ochsenhausen. Halbtagesexkursion**  
Auftraggeberin: Gesellschaft für Heimatpflege Biberach e.V.

**(2001) zusammen mit Karl-Heinz KEES (Tübingen): Literarische Landpartie Der Stille Bach und Nessenreben im Rahmen des Internationalen Bodenseefestivals „Inspiration Landschaft“** 5. Mai bis 5. Juni 2001; Auftraggeberin: Stadt Weingarten

**(2003) HERBST Monologie des Stillen Baches.** Führungen am Stillen Bach aus Anlass des Weltwassertages Juli 2003. Auftraggeber: Landratsamt Ravensburg

**(Sommer 2005) Verbindende Land-Art am Krumbach Ochsenhausen und am Stillen Bach Weingarten; durchgeführt von den Schülerinnen und Schülern der jeweiligen Biberacher und Ravensburger Schulen für Geistigbehinderte** aus Anlass der Internationalen Musikischen Tagung in Biberach(Sponsoring: Dr. L.D. Herbst)

**(ab 2005) Wagnis Wasserkraft. Die Müllerei der Benediktiner von Ochsenhausen.** Auftraggeberin: Gesellschaft für Heimatpflege Biberach e.V. Tagesexkursion für regionale Geschichtsvereine

**(ab 2007) Führungen im Bereich der Stadtbäche von Biberach an der Riß** für Kirchengemeinden und Lehrerkollegien sowie für die e.wa-riss GmbH Biberach

**(2008) Die Fischzucht und Müllerei der Ritter von Erolzheim – eine Halbtagesthemenwanderung in den Holzstöcken;** Auftraggeber: Schwäbischer Albverein

**(2010) Themenwanderung in Verbindung mit der Fahrt in der Museumseisenbahn Öchsle: „Das Mühlental der Dürnach“;** Auftraggeberin: Arbeitsgemeinschaft „Mühlenstraße Oberschwaben“

**(ab 2013) Tagesexkursion „Wassererlebnisorte in Oberschwaben abseits der Thermalbäder: von Heiligen Quellen über Waldbadruinen bis zu multimedialen Wasserlehrpfaden im Landkreis Ravensburg“** für Studierende des Studiengangs „WasserRessourcenmanagement“ der Hochschule Rottenburg (in Zusammenarbeit mit Prof.Dr. Heidi Megerle)

**(2016) Die Biberacher Landmüllerei – eine Halbtagesthemenwanderung mit Mühlenbesichtigung und Vesper-Mahl an einem Mahlweiher;** Auftraggeber: Schwäbischer Albverein

## **12. Mitarbeiten**

**(2003ff.)** Aufbau einer **Mühlengruppe mit Menschen mit Behinderung für den Historischen Festzug des Biberacher Schützenfests** (St. Elisabeth-Stiftung / Heggbacher Einrichtungen)

**(2005)** Kalender „Mühlen in Alt-Biberach“; hrsg. Gesellschaft für Heimatpflege Biberach e.V. (Texte)

**(2007)** E.WA-RISS GmbH: **400 Jahre Wasserversorgung Biberach**. PR-Schrift 2007

**(2012)** **Der Urgraben. Begleitführer zum wasserhistorischen Lehrpfad im Suggental / Lkr. Hochschwarzwald** (verantwortlich: Anna Chatel-Messer und Monika Nethe, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)

**(2013)** PR-Flyer **Mösmühle Familie Zinnecker Biberach-Stafflangen**

**(2014)** **Regenerativ-Übersichtskarte Landkreis Ravensburg** (Herausgeber: Julian Aicher, Leutkirch-Rotis); hier: **Bearbeitung der historischen Mühlen- und Windkraftstandorte im Landkreis Ravensburg** (gemeinsam mit Roland Manz u.a.)

## **13. Fotografische Mitarbeit (ohne Text)**

**(1996)** HUTTER, Claus-Peter (Hrsg.): **Bäche, Flüsse und andere Fließgewässer: Biotope erkennen, bestimmen, schützen**. Stuttgart / Wien (Weitprecht-Verlag) 1996

**(2002)** WEHLING, Hans-Georg et al. (Hrsg.): **Baden-Württemberg. Vielfalt und Stärke der Regionen. (=Jubiläumsschrift 50 Jahre Baden-Württemberg)**. Leinfelden-Echterdingen 2002

**(2008)** MÜLLER, Emmerich (Konzeption): **Mühlenromantik Baden-Württemberg: Mühlenwanderwege – Schaumühlen – Einkehren & Einkaufen**. Plüderhausen (DreiBrunnen Verlag) 2008

**(2009)** REEG, Tatjana et al.: **Baumlandschaften. Nutzen und Ästhetik von Bäumen in der offenen Landschaft**. Ostfildern (Thorbecke) 2009

**(2010)** **Bildmaterial zu Weihern und Seen im Bereich der Oberschwaben Tourismus GmbH**; Auftraggeber: Jürgen Jankowiak, Geschäftsführer der OTG

**(2012)** **Bildmaterial zum Landkreis Biberach für den Internetauftritt des Landratsamts Biberach**. Auftraggeberin: Erste Landesbeamtin S. Bürkle/ Landratsamt Biberach

**(2013)** **Bildmaterial von Mühlen für das gemeinnützige Projekt „Oberschwäbischer Kalenders läuft“**;

Auftraggeber: Kalenderteam um Herrn Josef Schaut, Fronreute

**(2014/15)** NEUBERT+JONES WERBEAGENTUR : **Panoramakarte : Allgäu-Bodensee-Oberschwaben**. Markdorf 2014

**(2018) DINKELMÜHLE GRAF TANNHEIM (Hrsg.):** Mühlen in alter Klosterlandschaft. Tannheim 2018

**14. Beratung bei Diplomarbeiten, Dissertationen, Habilitationsschriften und Forschungsarbeiten**

**(1983f.) Diplomarbeit** von KOCH, Gabriele: **Ehemalige und heutige Verbreitung der Weiher im Landkreis Ravensburg.** Universität Hohenheim/ Institut für Landeskultur 1985

**(1983f.) Habilitation** von KONOLD, Dr. Werner: **Oberschwäbische Weiher und Seen. Geschichte, Kultur.** Universität Hohenheim / Institut für Landeskultur 1987

**(1995ff.) Diplomarbeit** von KÜHNEL, Dorothee: **Die Entwicklung kleinerer Bäder im 19. Und 20. Jahrhundert als Indikator sozioökonomischen Strukturwandels im ländlichen Raum. Eine historisch-geographische Untersuchung am Beispiel Oberschwabens.** Eberhard-Karls-Universität Tübingen / Geographisches Institut 1997

**(1997f.) Dissertation** von HAASIS-BERNER, Andreas: **Der Urgraben am Kandel. Untersuchungen zum Wasserbau im Mittelalter.** Albert-Ludwigs-Universität Freiburg/Brsg. 1999

**(2004) Diplomarbeit** von HAAS, Falko: **Die Eschach bei Leutkirch – Geschichte und Zustand eines Kulturlandschaftsgewässers.** Albert-Ludwigs-Universität Freiburg/Brsg. 2005

**(2009 f.) Masterarbeit** von TAUBER, Gabi (Hamburg) et al.: **Der Stille Bach von Weingarten – kulturlandschaftshistorische Vermittlung mittels einer APP.** Duale Hochschule Ravensburg/ Studiengang Mediendesign 2010

**(2015f.) Vergleichende Forschungsarbeit im DFG-Sonderforschungsgebiet „RessourcenKulturen“** an der Universität Tübingen, Fachgebiet Mittelalterarchäologie von VOSSLER-WOLF, Dr.des. Christina; hier: Der Stille Bach von Weingarten

**(2015f.) Archäologische und historische Untersuchung des Wassersystems von Kloster Maulbronn** von GILLICH, Dr. Antje Cathérine, Regierungspräsidium Stuttgart, Landesamt für Denkmalpflege – Bau- und Kunstdenkmalpflege/Denkmalumgang

**(2017) Pumpwerke der Renaissance und der Barockzeit: 3D-Digitalisierung von Kulturdenkmälern der Technik als Quellen der Technikgeschichte** von ÉRSEK, Erika M.A. Karlsruher Institut für Technologie

**(2017ff.) Historische Querbauwerke und Ausleitungskanäle in den oberschwäbischen Wasserkörpern - Erhebung und Fotodokumentation anhand historischer Quellen** im Auftrag von HASCHER, Dr. Michael, Regierungspräsidium Stuttgart, Landesamt für Denkmalpflege – Bau- und Kunstdenkmalpflege/Kulturdenkmale der Industrie und Technik -

**(2017f.) Die Europäische Wasserrahmenrichtlinie im Spiegel der Fischereigeschichte** von HASCHER, Dr. Michael, Regierungspräsidium Stuttgart, Landesamt für Denkmalpflege – Bau- und Kunstdenkmalpflege/Kulturdenkmale der Industrie und Technik

**(2018ff.) Wiederherstellung des historischen Wasserbewirtschaftungssystem im Bereich der UNESCO-Welterbestätte Kloster Maulbronn** im Auftrag von HASCHER, Dr. Michael, Regierungspräsidium Stuttgart, Landesamt für Denkmalpflege – Bau- und Kunstdenkmalpflege/Kulturdenkmale der Industrie und Technik – in Kooperation mit der PLANSTATT Senner Überlingen, dem Enzkreis, dem Finanzministerium/Abt. Bau und Vermögen und der Stadt Maulbronn

**(2018 ff. ) Die Wiesenbewässerungs- und Feldberegnungsanlagen in Baden-Württemberg** – Recherche und Fotodokumentation im Auftrag von HASCHER, Dr. Michael, Regierungspräsidium Stuttgart, Landesamt für Denkmalpflege – Bau- und Kunstdenkmalpflege/Kulturdenkmale der Industrie und Technik

**(2018f.): Stätten des Kohlebergbaus in Oberschwaben – Erhebung anhand historischer Quellen** im Auftrag von HASCHER, Dr. Michael, Regierungspräsidium Stuttgart, Landesamt für Denkmalpflege – Bau- und Kunstdenkmalpflege/Kulturdenkmale der Industrie und Technik

**(2019f.): Mühlsteinbrüche in Süddeutschland und der Ostschweiz - Erhebung anhand historischer Quellen** im Auftrag von HASCHER, Dr. Michael, Regierungspräsidium Stuttgart, Landesamt für Denkmalpflege – Bau- und Kunstdenkmalpflege/Kulturdenkmale der Industrie und Technik

**(2019f.): Sandsteinbrüche in Oberschwaben – Erhebung, Fotodokumentation und Vergleich mit anderen Sandsteinbrüchen in Baden-Württemberg anhand historischer Quellen** im Auftrag von HASCHER, Dr. Michael, Regierungspräsidium Stuttgart, Landesamt für Denkmalpflege – Bau- und Kunstdenkmalpflege/Kulturdenkmale der Industrie und Technik

**(2019ff.): Geschichte des Mergel- und Kiesabbaus sowie der Zementherstellung in Oberschwaben - Erhebung und Fotodokumentation anhand historischer Quellen** im Auftrag von HASCHER, Dr. Michael, Regierungspräsidium Stuttgart, Landesamt für Denkmalpflege – Bau- und Kunstdenkmalpflege/Kulturdenkmale der Industrie und Technik in Koop. mit dem Rhein. Landesamt für Denkmalpflege (Frau Prof. Dr. Renate Gerlach)

**(2019ff.): Historische Bauten des Hochwasserschutzes im Oberrheingraben – Recherche, Dokumentation, Vergleich mit entsprechenden Bauwerken in Oberschwaben und Erstellung einer didaktischen Konzeption** im Auftrag von HASCHER, Dr. Michael, Regierungspräsidium Stuttgart, Landesamt für Denkmalpflege – Bau- und Kunstdenkmalpflege/Kulturdenkmale der Industrie und Technik in Koop. mit dem Projekt „Hochwasser und Hochwasserschutzmaßnahmen am Oberrhein zwischen dem frühen und hohen Mittelalter“ des Geographischen Instituts der Universität Heidelberg

## **15. Langfristig angelegte Arbeiten**

**Seit 2003: Arbeit am Projekt „Mühlenatlas Landkreis Biberach“** auf Initiative des damaligen Kreisarchivdirektors Dr. Kurt Diemer (hier: Konzeption der Arbeiten auf der Basis gängiger Mühlenatlasarbeiten in den baden-württembergischen Land- und Stadtkreise sowie Erarbeitung eines Archivs mit Berichten und Materialien zu den Mühlen im Landkreis Biberach und angrenzenden Landkreisen)

Hieraus entstanden sind verschiedene Publikationen und Lichtbildervorträge sowie ein Teil der Mühlenstraße Oberschwaben; ferner der **Kalender der Gesellschaft für Heimatpflege Biberach e.V.**

**(2005): Mühlen in Biberach**

## **16. Weitere kulturhistorische Arbeiten**

**(2007) HERBST, Lutz Dietrich & HERBST, Eva Maria: Das Ummendorfer Kreuz-Wort-Rätsel. Alte und neue Notrufsäulen für Leib, Seele und Geist im Tal der unteren Umlach. Liturgische Wanderung zu 15 Stationen mit Handreichung.** Auftraggeberin: Gemeindeverwaltung Ummendorf aus Anlass des Tages des Offenen Denkmals Schwerpunkt „Sakrale Kleindenkmäler“. Ummendorf 2007

**(HERBST 2016) Wer vermisst schon alte Bienenhäuser?** Bild- und Textpublikation zum Umgang mit „nutzlosen“ Kleinholzbauten in der Reihe „Wolfegger Blätter“ der Fördergemeinschaft zur Erhaltung des ländlichen Kulturguts e.V. Wolfegg 2016

**(HERBST 2016ff.) Starkregen und Schluchtenreißen. Wie sich Unwetter im Frühjahr und Frühsommer auf die Molassetobel und deren Schwemmfächer im Einzugsbereich von Riß und Umlach bis heute auswirken.** Bild- und Textdokumentation mit Analyse für die Gemeindeverwaltung Ummendorf

**(HERBST 2019): Die geschichtliche Entwicklung der evangelischen Diasporagemeinde in Ummendorf (Arbeitstitel).** In: LUTZ, Johannes (Hrsg.): Heimatbuch der Gemeinde Ummendorf (Arbeitstitel). Ummendorf 2022

## **17. Laudationen und Nachrufe**

**(2013) Laudatio aus Anlass der Verleihung des Oberschwäbischen Mühlenpreises der ARGE Mühlenstraße Oberschwaben e.V. an Herrn Josef Högerle,** Hofmühle Ochsenhausen-Goppertshofen (Lkr. Biberach)

**(2014) Laudatio aus Anlass der Verleihung des Oberschwäbischen Mühlenpreises der ARGE Mühlenstraße Oberschwaben e.V. an Herrn Franz Ruess,** Sägemühle Altheim-Andelfingen (Lkr. Biberach)

**(2015) Laudatio aus Anlass der Verleihung des Oberschwäbischen Mühlenpreises der ARGE Mühlenstraße Oberschwaben e.V. an Herrn und Frau Sepp und Elfriede Schellshorn,** Hofmühle Horgenzell-Hasenweiler im Privatmuseum für bäuerliches Handwerk Wilhelmsdorf (Lkr. Ravensburg)

**(2016) Laudatio aus Anlass der Verleihung des Oberschwäbischen Mühlenpreises der ARGE Mühlenstraße Oberschwaben e.V. an Herrn Otto Schmidt,** Mühlenmodellbauer und -führer Biberach an der Riß

**(2017) Laudatio aus Anlass der Verleihung des Oberschwäbischen Mühlenpreises der ARGE Mühlenstraße Oberschwaben e.V. an Herrn Robert Vetter,** Mühlenbauer, Wagner und Schreiner Sonthofen (Lkr. Oberallgäu)

**(2018) Laudatio aus Anlass der Verleihung des Denkmalschutz-Preises „Erhalte das Alte“ des Fördervereins zur Erhaltung des ländlichen Kulturgutes e.V. Wolfegg an Herrn Alfons Rauch,** Wolfegg-Schachenmühle (Lkr. Ravensburg)

**(HERBST 2018): Ein „Methusalem“ der Müller ist tot** (Karl Saiger aus Wilhelmsdorf-Esenhausen; Lkr. Ravensburg): In: Schwäbische Heimat 68,2017,3, S.

## **18. Ehrenamtliche Tätigkeit für das Regierungspräsidium Tübingen / Denkmalschutzbehörde**

**Seit 1990: Ehrenamtliche Beratung der Landesdenkmalpflege bzw. freiberuflicher Mitarbeiter mit Fotodokumentationen (seit 2011 digital; zuvor analog); ab 2014 ehrenamtlicher Beauftragter für Denkmalpflege in den Bereichen Biberach und Ravensburg hier u.a. :**

- Hammerschmiede Kloos Ummendorf-Fischbach (ab 1985)
- Stampfmühle Eberhardzell-Klingelrain (ab 2003)
- Mittelmühle Schemmerhofen (vor ihrem Abbruch) Juli 2003
- Knochenstampfe und Hammerschmiede Häusler Heimenkirch-Riedhirsch; Lkr. Lindau (1982/2006)
- Grabensystem der Wüstung Himmenweiler (Bad Waldsee); Lkr. Ravensburg (ab 2013ff.)
- Tobelmühle Enkenhofen; Lkr. Ravensburg Januar 2014
- Mühlkanal der Mühle Rimpach bei Isny; Lkr. Ravensburg Februar 2014
- Benediktinischer Mühlkanal aus dem Wolfsloch; Gde. Tannheim; Lkr. Biberach (ab Dezember 2014)
- Escherkanal Ravensburg Dezember 2014
- Mühlkanal-Wehranlagen Argenbühl-Lochhammer und Wangen-Deuchelried/Sägemühle Grub Mai 2015
- Stiller Bach Weingarten (Straßeneinbruch Altweiherdamm); ab Dezember 2015
- Grabenmühle Mengen/Lkr. Sigmaringen Mai 2016
- Wasserradbetriebenes Pumpwerk Ostrach-Eschendorf Oktober 2017
- Triebwerkskanäle entlang der Oberen und der Unteren Argen (ab 2017)
- Historische Steinbrüche in Oberschwaben (ab 2018)

Weitere (foto-)dokumentatorische Themen zu den gängigsten Themen der Kulturlandschaftspflege wie z.B. ländliche Industrie des 19. und frühen 20. Jhd. in Oberschwaben, Lagerhäuser, Keller, historische Parks, aber auch Orte und Formen religiöser Verehrung

**Erarbeitung eines vielseitigen Bildarchivs**

## **19. Auszeichnungen**

**2005: Extrapreis des württembergischen Kulturlandschaftspreises** des Schwäbischen Heimatbundes in Verbindung mit dem württembergischen Sparkassenverband (für die Idee und Konzeption der Mühlenstraße Oberschwaben)

**2005: Ehrenamtspreis des Landkreises Biberach** (gemeinsam mit Gerd Graf für die Begleitung des Projekts Mühlenstraße Oberschwaben in den Jahren 2004 und 2005)

**2015: Preis für Heimatgeschichte** der Gesellschaft Oberschwaben 2015

## **20. Mitgliedschaft in landeskundlichen Vereinigungen**



- Studienkreis für Geschichte des Wasserbaus, der Wasserwirtschaft und der Hydrologie/Bundesanstalt für Gewässerkunde Koblenz (ab 1982; 2002: Gründungsmitglied Deutsche Wasserhistorische Gesellschaft DWHG )
- Deutsche Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung / Landesverband Baden-Württemberg (ab 1987) (hier: Gründungsmitglied)
- Gesellschaft für Heimatpflege in Stadt und Kreis Biberach (seit 1987)
- Gesellschaft Oberschwaben für Geschichte und Kultur (seit 1996)
- Förderverein Kreuzberg Ummendorf e.V. (ab 1997)
- Arbeitskreis „Heimatsforschung im Landkreis Biberach“ (ab 2003)
- Förderverein zur Erhaltung des ländlichen Kulturguts Wolfegg (1983-1990; ab 2003 ?)
- Schwäbischer Heimatbund (ab 2006)
- Arbeitsgemeinschaft „Mühlenstraße Oberschwaben“ e.V. (ab 2008) hier: 2.Vorsitzender
- Förderverein „Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach“ (ab 2009)
- Gesellschaft zur Erhaltung und Erforschung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg e.V. GEEK Baiersbronn (ab 2018)

## **21. Vernetzungen / Austausch**

- Dipl.Ing. Erhard Bolender, AK „Westallgäuer Wasserwege“, Isny
- Dr. Andreas Haasis-Berner, Landesamt für Denkmalpflege Freiburg/Brsg.
- Dr. Michael Hascher, Landesamt für Denkmalpflege Esslingen
- Dipl.-Ing. Stefan Kaiser, Projektleiter „Soziale Wasserkraft der ANDRITZ HYDRO GmbH“ Ravensburg
- Frau Prof.Dr. Christel Köhle-Hetzinger (Universität Jena/ Fachbereich „Empirische Kulturwissenschaften“)
- Prof.Dr. Werner Konold (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg / Institut für Forst- und Umweltwissenschaften)
- Frau Dipl.Geogr. Dorothee Kühnel, Gemeindecarchiv Baiersbronn/Freudenstadt
- Frau Prof.Dr. Heidi Megerle (Forstwissenschaftliche Hochschule Rottenburg / Fachbereich Geographie)
- Freundeskreis Leinakanal Gotha / Herr Wolfgang Möller
- Frau Dr. Beate Schmid, Landesamt für Denkmalpflege Tübingen
- Prof.Dr. Manfred Thierer, AK „Heimatspflege im württ. Allgäu e.V., Leutkirch
- Dipl.-Geogr. Wolfgang Thiem, Landesamt für Denkmalpflege Tübingen
- Frau Dr. Birgit Tuchen, Landesamt für Denkmalpflege Tübingen
- Prof.Dr.-Ing. Daniel Vischer (Eidgenössische Technische Hochschule Zürich / Institut für Glaziologie und Wasserwirtschaft)
- Deutsche Wasserhistorische Gesellschaft DWHG e.V. Bauassessor Direktor i.R. Wolfram Such Siegburg
- Regionale Archivare, Landschaftsarchitekten, Hochschullehrer etc.